Seite: 1/17

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.07.2018 Version: 3 überarbeitet am: 08.08.2016

# ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- \*1.1 Produktidentifikator
- \* Handelsname: PROFI STRIP 2 K AKTIVATOR
- \* Artikelnummer: PROF100020
- \*1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird
- \* Verwendungssektor

SU3 Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten

SU22 Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)

- \* Produktkategorie PC14 Produkte zur Behandlung von Metalloberflächen
- \* Verwendung des Stoffes / des Gemisches Metalloberflächenbehandlung
- \* Verwendungen, von denen abgeraten wird

Alle nicht erwähnten Verwendungen

SU21 Verbraucherverwendungen: Private Haushalte / Allgemeinheit / Verbraucher

- \* 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
- \* Hersteller/Lieferant:

ProFinal

Pastoor Huijnenstraat 2

6265 AE Sint Geertruid

The Netherlands

GSM/Handy + 31-6-14992884

info@profinal.nl

www.profinal.nl

- \* Auskunftgebender Bereich: GSM:+ 31-6-14992884
- \*1.4 Notrufnummer:

GSM:+ 31-6-14992884

(DE) Das Sicherheitsdatenblatt und die Zusammenstellung sind beide weitergeleitet an das Informationssystem für Sicherheitsdatenblätter (ISi) bei dem Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IFA)

# ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- \*2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs
- \*Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



GHS02 Flamme

Flam. Liq. 2 H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.



GHS06 Totenkopf mit gekreuzten Knochen

Acute Tox. 3 H301 Giftig bei Verschlucken. Acute Tox. 3 H311 Giftig bei Hautkontakt.

Acute Tox. 3 H331 Giftig bei Einatmen.



GHS08 Gesundheitsgefahr

STOT SE 1 H370 Schädigt das zentrale Nervensystem und die Augen

(Fortsetzung auf Seite 2)

Seite: 2/17

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.07.2018 Version: 3 überarbeitet am: 08.08.2016

Handelsname: PROFI STRIP 2 K AKTIVATOR

(Fortsetzung von Seite 1)



Met. Corr.1 H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Skin Corr. 1A H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Eye Dam. 1 H318 Verursacht schwere Augenschäden.

#### \* 2.2 Kennzeichnungselemente

### \*Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

## \* Gefahrenpiktogramme









GHS02 GHS05 GHS06 GHS08

## \* Signalwort Gefahr

## \* Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Methanol

P260

P280

Natriumhydroxid

## \* Gefahrenhinweise

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H301+H311+H331 Giftig bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H370 Schädigt das zentrale Nervensystem und die Augen

## \* Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen

Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Schutzhandschuhe / Augenschutz tragen.

P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten

Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].

P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte

Atmung sorgen.

P305+P351+P338 BEI KÖNTÄKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter

spülen.

P403+P233 Ån einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.
P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen /

nationalen/internationalen Vorschriften.

## \*Zusätzliche Angaben:

Vor Frost schützen.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

#### \*Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Das Produkt ist hautresorptiv.

Hautkontakt und das Einatmen von Aerosolen/Dämpfen der Zubereitung sollte vermieden werden.

## \* 2.3 Sonstige Gefahren .

#### \* Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

\* PBT: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

\*vPvB: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- DE

Seite: 3/17

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.07.2018 Version: 3 überarbeitet am: 08.08.2016

Handelsname: PROFI STRIP 2 K AKTIVATOR

(Fortsetzung von Seite 2)

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### \*3.2 Gemische

\*Beschreibung: Lösemittelgemisch mit Zusätzen.

* Gefährliche Inhaltsstoffe:		
CAS: 67-56-1 EINECS: 200-659-6 Indexnummer: 603-001-00-X Reg.nr.: 01-2119433307-44	Methanol  ♠ Flam. Liq. 2, H225; ♦ Acute Tox. 3, H301; Acute Tox. 3, H311; Acute Tox. 3, H331; ♦ STOT SE 1, H370	50-75%
CAS: 1310-73-2 EINECS: 215-185-5 Indexnummer: 011-002-00-6 Reg.nr.: 01-2119457892-27	Natriumhydroxid  Net. Corr.1, H290; Skin Corr. 1A, H314	15-20%
CAS: 112-34-5 EINECS: 203-961-6 Indexnummer: 603-096-00-8 Reg.nr.: 01-2119475104-44	Butyldiglykol	5-7%

<sup>\*</sup> **SVHC** Dieses Produkt enthält keinerlei SVHC Stoffe/Substanzen.

# \*Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien / Kennzeichnung der Inhaltsstoffe nichtionische Tenside <5%

#### \*zusätzl. Hinweise:

Die hier angegebene Rohstoffe and Prozentsatze sind ausschlieslich gemeint um die Risiken fuer Gesundheit, Sicherheit und Umwelt an zu deuten; und stellen kein Produktionsspezifikation dar. Wenn keine REACH-Registriernummern erscheinen, ist die Substanz entweder von der Registrierung ausgenommen, erfüllt nicht das Mindestumschlagvolumen zur Registrierung oder das Registrierungsdatum ist noch nicht fällig.

Alle Angaben in diesem Kapitel sind in w% angegeben

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

## \*4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### \* Allgemeine Hinweise:

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Atemschutz erst nach Entfernen verunreinigter Kleidungsstücke abnehmen.

Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung.

Betroffene an die frische Luft bringen.

Selbstschutz des Ersthelfers.

Sofort Arzt hinzuziehen.

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.

#### \*nach Einatmen:

Frischluft- oder Sauerstoffzufuhr; ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Sofort ärztlichen Rat einholen.

Keine Mund-zu-Mund oder Mund-zu-Nasen Beatmung.

Beatmung mit Beatmungsbeutel oder Beatmungsgerät.

Ätzende Stoffe können die Lunge schädigen (Da diese Reaktion bis 24 Stunden nach der Exposition kann auftreten, betroffenen Personen haben völlige Ruhe notwendig (vorzugsweise in halb-sitzende Position) und müssen unter ärztlicher Beobachtung stehen, auch wenn (noch) nicht Symptome aufgetreten sind.)

Das Einatmen von Dämpfen und Aerosolen (Nebel, Rauch) kann zu Lungenödem Leiten.

## \*nach Hautkontakt:

Ärztlicher Behandlung zuführen.

Entfernen Sie schnell Verunreinigte Kleidung und Schuhe.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Seite: 4/17

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.07.2018 Version: 3 überarbeitet am: 08.08.2016

Handelsname: PROFI STRIP 2 K AKTIVATOR

(Fortsetzung von Seite 3)

Spülen Sie Körper und Kleidung sofort mit viel Wasser. Verwenden Sie die Sicherheitsdusche, falls verfügbar.

Sofort ärztliche Behandlung notwendig, da nicht behandelte Verätzungen zu schwer heilenden Wunden führen.

## \*nach Augenkontakt:

Das Entfernen von Kontaktlinsen nach Augenschäden darf nur von geschikt Personal durchgeführt werden.

Augen bei geöffnetem Lidspalt mindestens 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

#### \* nach Verschlucken:

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

KEIN Erbrechen herbeiführen. Wenn Unfallopfer bei Bewußtsein und wach ist, Mund mit Wasser auswaschen, mehrere Gläser Wasser lassen trinken. Sofort medizinische Hilfe holen, wenn nötig. Sofort ärztlichen Rat einholen.

## \* 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kopfschmerz

Schwindel

Desorientierung

Acidose

Bewußtlosigkeit

Übelkeit

**Blindness** 

Reizung / Rötung

Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.

Ätzende Stoffe können die Lunge schädigen (Da diese Reaktion bis 24 Stunden nach der Exposition kann auftreten, betroffenen Personen haben völlige Ruhe notwendig (vorzugsweise in halb-sitzende Position) und müssen unter ärztlicher Beobachtung stehen, auch wenn (noch) nicht Symptome aufgetreten sind.)

Das Einatmen von Dämpfen und Aerosolen (Nebel, Rauch) kann zu Lungenödem Leiten.

\* Gefahren Gefahr von Lungenödem.

## \*4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Bei Verschlucken Magenspülung.

Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge.

Ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden.

Eine spezifische Behandlung: Methanol-Vergiftung

# ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### \*5.1 Löschmittel

\* Geeignete Löschmittel: alkoholbeständiger Schaum

\*Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Nicht bestimmt.

## \*5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:

Stickstoffoxide (NOx)

Kohlenmonoxid (CO)

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren anderer giftiger Stoffe nicht auszuschließen. ätzende Gase/Dämpfe

Vermeiden Sie die Kontamination mit oxidierenden Mitteln zum Beispiel mit Nitraten, oxidierenden Düfte. Chlor-Bleichen. Schwimmbad-Chlor usw., da es zur Entzündung kommen kann

Bei der Verbrennung können giftige Dämpfe oder Kohlenmonoxid (CO)

Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.

### \*5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Vermeiden Sie jeglichen persönlichen Kontakt, einschließlich Einatmen.

## \*Besondere Schutzausrüstung:

Atemschutzgerät anlegen.

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Seite: 5/17

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.07.2018 Version: 3 überarbeitet am: 08.08.2016

Handelsname: PROFI STRIP 2 K AKTIVATOR

(Fortsetzung von Seite 4)

Vollschutzanzug tragen.

Wenn ein Risiko der Exposition vorhanden ist, tragen Sie Schutzkleidung

### \* Weitere Angaben

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

# \*6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren



Atemschutzgerät anlegen.





Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.



Zündquellen fernhalten.

Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.

Achtung: Verschmutzte Absorptionsmittel können genauso gefährlich sein wie das verschüttet Produkt.

#### \* 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

Eindringen in Kanalisation, Gruben und Keller verhindern.

Zündquellen entfernen

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

Dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

### \*6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Neutralisationsmittel anwenden.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

schwach saure Lösung

## \*6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

## \*7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Behälter dicht geschlossen halten.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

Aerosolbildung vermeiden.

Abluft nur über geeignete Abscheider ins Freie führen.

(Fortsetzung auf Seite 6)

Seite: 6/17

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.07.2018 Version: 3 überarbeitet am: 08.08.2016

Handelsname: PROFI STRIP 2 K AKTIVATOR

(Fortsetzung von Seite 5)

Beim Umfüllen größerer Mengen ohne Absauganlage: Atemschutz.

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Aerosol nicht einatmen.

Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Berührung während Schwangerschaft und Stillzeit vermeiden.

Behälter, auch leere, können explosive Dämpfe enthalten

Beim Pumpen kann eine elektrostatische Entladung entstehen - dies kann zu einem Brand führen Sorgen Sie für eine gute Ableitung von (statischer) Elektrizität, indem Sie alle Geräte erden.

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition

umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Gefahr durch Hautresorption.

# \* Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Vor Hitze schützen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.

Explosionsgeschützte Geräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden.

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

Heißes Produkt entwickelt brennbare Dämpfe.

Explosionsgefahr beim Eindringen der Flüssigkeit in die Kanalisation.

Im entleerten Gebinde können sich zündfähige Gemische bilden.

## \*7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Vermeiden Sie die Kontamination von Wasser, Lebensmittel, Futtermittel oder Saatgut, Im Originalbehälter lagern

\*Lagerung:

### \* Anforderung an Lagerräume und Behälter:

An einem kühlen Ort lagern.

Laugenbeständigen Fußboden vorsehen.

Lösungsmittelbeständigen und dichten Fußboden vorsehen.

## \*Zusammenlagerungshinweise:

Getrennt von Lebensmitteln lagern.

Nicht zusammen mit Säuren lagern.

Siehe Abschnitt 10.3: Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

\* Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:



Vor Frost schützen.

Behälter dicht geschlossen halten.

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Bei Tanklagerung oberhalb 60°C mit Stickstoff-Schutzgas überlagern.

\*Lagerklasse:

#### \*Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):

Auf Metalle korrosiv wirkende Stoffe oder Gemische

- \*Kompatiblen Materialien Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- \* Unverträgliche Materialien Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- \*7.3 Spezifische Endanwendungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

# ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

\* Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

(Fortsetzung auf Seite 7)

Seite: 7/17

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.07.2018 Version: 3 überarbeitet am: 08.08.2016

Handelsname: PROFI STRIP 2 K AKTIVATOR

(Fortsetzung von Seite 6)

*8.1 Zu überwachende Parameter	*81	7 <sub>11</sub>	überwac	hende	Parameter
--------------------------------	-----	-----------------	---------	-------	-----------

		hende Para	
*Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:			
CAS: 67-56-1 Methanol			
AGW (Deutschland)			Langzeitwert: 270 mg/m³, 200 ml/m³ 4(II);DFG, EU, H, Y
IOELV (Europäische Union)		sche Union)	Langzeitwert: 260 mg/m³, 200 ml/m³ Haut
CAS: 11	2-34-5 l	Butyldiglyk	ol
AGW (Deutschland)		and)	Langzeitwert: 67 mg/m³, 10 ml/m³ 1,5(I);EU, DFG, Y, 11
IOELV (E	Europäis	sche Union)	Kurzzeitwert: 101,2 mg/m³, 15 ml/m³ Langzeitwert: 67,5 mg/m³, 10 ml/m³
* DNEL-W	'erte		
CAS: 67		lethanol	
Oral			Mensch: Allgemeine Öffentlichkeit) (Langzeit lokale Effekte)
Dermal	DNEL		w/day (Mensch: Arbeitnehmer) (Kurzzeit systemischen Wirkungen)
			w/day (Mensch: Arbeitnehmer) (Langzeit systemische Wirkungen)
			w/day (Mensch: Allgemeine Öffentlichkeit) (Langzeit systemische
		,	w/day (Mensch: Allgemeine Öffentlichkeit) (Kurzzeit systemische
Inhalativ	DNEL		(Mensch: Arbeitnehmer) (Kurzzeit systemischen Wirkungen)
		_	(Mensch: Allgemeine Öffentlichkeit) (Kurzzeit systemische
			(Mensch: Arbeitnehmer) (Langzeit systemische Wirkungen)
		50 mg/m3 (	Mensch: Allgemeine Öffentlichkeit) (Kurzzeit lokale Effekte)
		260 mg/m3	(Mensch: Arbeitnehmer) (Langzeit lokale Effekte)
		260 mg/m3	(Mensch: Arbeitnehmer) (Kurzzeit lokale Effekte)
		50 mg/m3 (	Mensch: Allgemeine Öffentlichkeit) (Langzeit systemische Wirkungen,
CAS: 13	10-73-2	Natriumhy	droxid
Inhalativ	DNEL	1 mg/m3 (N	Mensch: Arbeitnehmer) (Langzeit lokale Effekte)
		1 mg/m3 (N	llensch: Allgemeine Öffentlichkeit) (Langzeit lokale Effekte)
CAS: 11	2-34-5 l	Butyldiglyk	ol
Oral	DNEL	5 mg/kg b Wirkungen)	w/day (Mensch: Allgemeine Öffentlichkeit) (Langzeit systemisch )
Dermal	DNEL	50 mg/kg l Wirkungen)	bw/day (Mensch: Allgemeine Öffentlichkeit) (Langzeit systemische )
		83 mg/kg b	w/day (Mensch: Arbeitnehmer) (Langzeit systemische Wirkungen)
Inhalativ	DNEL	67,5 mg/m3	3 (Mensch: Arbeitnehmer) (Langzeit systemische Wirkungen)
		60,7 mg/n Wirkungen)	n3 (Mensch: Allgemeine Öffentlichkeit) (Kurzzeit systemische )
		_	3 (Mensch: Arbeitnehmer) (Langzeit lokale Effekte)
		40,5 mg/m3	3 (Mensch: Allgemeine Öffentlichkeit) (Langzeit lokale Effekte)
		101,2 mg/n	n3 (Mensch: Arbeitnehmer) (Kurzzeit lokale Effekte)
		40,5 mg/n Wirkungen)	n3 (Mensch: Allgemeine Öffentlichkeit) (Langzeit systemische )
		1	(Fortsetzung auf Seite

Seite: 8/17

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.07.2018 überarbeitet am: 08.08.2016 Version: 3

Handelsname: PROFI STRIP 2 K AKTIVATOR

(Fortsetzung von Seite 7) \* PNEC-Werte CAS: 67-56-1 Methanol PNEC 77 mg/kg dw (Sediment Süßwasser) 7.7 mg/kg dw (Sediment Meerwasser) 3,18 mg/kg dw (Boden) PNEC 20,8 mg/l (Süßwasser) 2,08 mg/l (Meerwasser (Meerwasser)) 100 mg/l (Abwasserbehandlungsanlage) CAS: 112-34-5 Butyldiglykol Oral PNEC 56 mg/kg (Essen) PNEC 4.4 mg/kg dw (Sediment Süßwasser)

0,44 mg/kg dw (Sediment Meerwasser)

0,32 mg/kg dw (Boden) PNEC 1,1 mg/l (Süßwasser)

> 0,11 mg/l (Meerwasser (Meerwasser)) 200 mg/l (Abwasserbehandlungsanlage) 11 mg/l (Süßwasser intermittierend)

### \*Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:

### CAS: 67-56-1 Methanol

BGW (Deutschland) 30 mg/l

Untersuchungsmaterial: Urin

Probennahmezeitpunkt: bei Langzeitexposition: Nach mehreren vorangegangenen Schichten, Expositionsende bzw. Schichtende

Parameter: Methanol

## \*8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Empfehlungen basieren auf der Arbeit bei Umgebungstemperatur, wenn nicht anders angegeben,

## \*Persönliche Schutzausrüstung:

### \* Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Gründliche Hautreinigung sofort nach der Handhabung des Produktes.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Getrennte Aufbewahrung der Schutzkleidung.

Besondere Wasch-, Dusch- und Umkleideräume sind erforderlich.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Vor Arbeitsbeginn lösemittelbeständige Hautschutzpräparate verwenden.

Nach der Arbeit und vor den Pausen für gründliche Hautreinigung sorgen.

Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.

### \*Atemschutz:

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Atemschutz bei Aerosol- oder Nebelbildung im Atemschutzbereich.

Atemschutz (Effizienz = 90%)

#### \* Empfohlenes Filtergerät für kurzzeitigen Einsatz: Filter ABEK

### \* Handschutz:

Es sind chemikalienresistente Handschuhe klassifiziert unter DIN EN 374 (Schutzhandschuhe gegen Chemikalien und Mikroorganismen) zu verwenden.

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

(Fortsetzung auf Seite 9)

<sup>\*</sup> Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

Seite: 9/17

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.07.2018 Version: 3 überarbeitet am: 08.08.2016

Handelsname: PROFI STRIP 2 K AKTIVATOR

(Fortsetzung von Seite 8)

Handschuhe - laugenbeständig.

Vor jeder erneuten Verwendung des Handschuhs ist die Dichtheit zu prüfen.

Für den Dauerkontakt in Einsatzbereichen mit erhöhter Verletzungsgefahr (mechanische Gefährdung) kann keine Empfehlung für ein geeignetes Handschuhmaterial abgegeben werden. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

## \* Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Bei längerem oder wiederholtem Kontakt wird ein Handschuh mit Schutzindex 5 oder darüber empfohlen (Durchbruchszeit >240 Minuten gemäß DIN EN 374). Bei nur kurzem Kontakt wird ein Handschuh mit Schutzindex 3 oder höher empfohlen (Durchbruchszeit >60 Minuten gemäß DIN EN 374). HINWEIS: Bei der Auswahl bestimmter Handschuhe für eine spezielle Art und Dauer der Verwendung am Arbeitsplatz sollten auch alle notwendigen Arbeits platzfaktoren (aber nicht nur diese) wie: andere Chemikalien, mit denen umgegangen wird, physikalische Anforderungen (Schnitt-/Stichschutz, Rechtshändigkeit, thermaler Schutz), sowie die von den Handschuhlieferanten gegebenen Anweisungen/Spezifikationen befolgt werden.

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 374 Teil III werden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt. Es wird daher eine maximale Tragezeit die 50 % der Durchbruchzeit entspricht empfohlen.

### EN 374:

Klasse	Bruchzeit
1	> 10 min
2	> 30 min
3	> 60 min
4	> 120 min
5	> 240 min
6	> 480 min

### \* Für den Dauerkontakt sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:

Butylkautschuk

Fluorkautschuk (Viton)

Empfohlene Materialstärke: ≥ 0,5 mm

# \*Für den Dauerkontakt von maximal 15 Minuten sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:

Butylkautschuk

Fluorkautschuk (Viton)

Chloroprenkautschuk

Handschuhe aus PVC.

Empfohlene Materialstärke: ≥ 0,5 mm

## \* Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialen geeignet:

Butylkautschuk

Fluorkautschuk (Viton)

Chloroprenkautschuk

Handschuhe aus PVC.

Empfohlene Materialstärke: ≥ 0,1 mm

#### \*Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialen:

Nitrilkautschuk

Naturkautschuk (Latex)

Handschuhe aus Leder.

Handschuhe aus dickem Stoff.

Handschuhe aus PVA.

### \*Augenschutz:



Eine Vollmaske kann als sekundäre, aber nie empfohlen werden als primäre Augenschutz.

## \*Körperschutz:

laugenbeständige Schutzkleidung.

(Fortsetzung auf Seite 10)

Seite: 10/17

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.07.2018 Version: 3 überarbeitet am: 08.08.2016

Handelsname: PROFI STRIP 2 K AKTIVATOR

(Fortsetzung von Seite 9)

undurchlässige Schutzkleidung.

Um die Gefahr von Spritzern zu vermeiden: tragen Gesichtsschutz

\* **Stiefel** aus Gummi. aus Kunststoff.

* Allgemeine Angaben	hysikalischen und chemischen Eigenschaften
*Aussehen:	Ethic to the
Form: Farbe:	Flüssigkeit hellgelb
*Geruch:	charakteristisch
*Geruchsschwelle:	1-200 mg/m3 CAS 67-56-1 (Lit.AIHA 1989)
*pH-Wert bei 20 °C:	14
* 1.1 14/ 4 /12 1	alkalisch
*pH-Wert (lösung):	Nicht bestimmt.
* Zustandsänderung	All-lad by a discount
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: Siedebeginn und Siedebereich:	Nicht bestimmt. 64 °C
*Flammpunkt:	11 °C
*Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Nicht anwendbar.
*Zündtemperatur:	382 °C
*Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.
<u> </u>	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
*Selbstentzündungstemperatur:	
*Explosive Eigenschaften:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch die Bildung explosionsgefährlicher Damp Luftgemische möglich.
*Explosionsgrenzen:	
untere:	5,5 Vol % (CAS)
obere:	44 Vol % (CAS)
*Oxidierende Eigenschaften:	Nicht anwendbar.
*Dampfdruck bei 20 °C:	128 hPa
* Dichte bei 20 °C:	1,02 g/cm³ Nicht bestimmt.
* Relative Dichte * Dampfdichte	Nicht bestimmt.
* Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht bestimmt.
* Löslichkeit in / Mischbarkeit mit	
Wasser:	teilweise mischbar
Alkoholen:	vollständig mischbar
organischen Lösemitteln:	mischbar mit vielen organischen Lösemitteln
*Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Was	ser: Nicht bestimmt.
*Viskosität:	40. 5
dynamisch bei 20 °C: kinematisch:	10 mPas Nicht bestimmt.

Seite: 11/17

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.07.2018 Version: 3 überarbeitet am: 08.08.2016

Handelsname: PROFI STRIP 2 K AKTIVATOR

(Fortsetzung von Seite 10)

\*9.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- \* 10.1 Reaktivität Siehe Abschnitt 10.3: Möglichkeit gefährlicher Reaktionen
- \* 10.2 Chemische Stabilität
- \* Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Bei Normaldruck unzersetzt destillierbar.

# \* 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Kann mit sauerstoffreichem (brandförderndem) Material heftig reagieren. Explosionsgefahr.

Reaktionen mit Leichtmetallen unter Bildung von Wasserstoff.

Entwicklung von giftigen Gasen/Dämpfen.

Brandgefahr.

Reaktionen mit Säuren.

Reaktionen mit Kohlensäure.

Reaktionen mit bestimmten Metallen.

Ungereinigte Leergebinde können Produktgase enthalten, die mit Luft explosible Gemische bilden. Entwicklung zündfähiger Gemische möglich in Luft bei Erwärmung über den Flammpunkt und/oder beim Versprühen oder Vernebeln.

### \* 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

Siehe Abschnitt 10.3: Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

- \* 10.5 Unverträgliche Materialien: Siehe Abschnitt 10.3: Möglichkeit gefährlicher Reaktionen
- \* 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: giftige Gase/Dämpfe

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### \*11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

\* Akute Toxizität

Giftig bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen.

*Einstufu	ngsreleva	nte LD/LC50-Werte:
CAS: 67-	-56-1 Meth	anol
Oral	LD50	mg/kg (Ratte) (1187-2769 15-35% solution)
Dermal	LD50	mg/kg (Kaninchen) (17100)
Inhalativ	LC50/04h	mg/l (Ratte) (128.2)
	NOAEL	0,13 mg/l (Tiere)
	LOAEL	2.000 mg/kg (Tiere)
CAS: 11	2-34-5 But	yldiglykol
Oral	LD50	2.410 mg/kg (Mäuse) (OECD 401)
		3.305 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	2.764 mg/kg (Kaninchen)

<sup>\*</sup> Primäre Reizwirkung:

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

\*Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenschäden.

## \* Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

\*Zusätzliche toxikologische Hinweise: Gefahr durch Hautresorption.

(Fortsetzung auf Seite 12)

<sup>\*</sup>Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Seite: 12/17

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.07.2018 Version: 3 überarbeitet am: 08.08.2016

Handelsname: PROFI STRIP 2 K AKTIVATOR

(Fortsetzung von Seite 11)

## \* Akute Wirkungen (akute Toxizität, Reiz- und Ätzwirkung)

Für akute Wirkungen. Überprüfen Sie Kapitel 4.2.

Schädigt das zentrale Nervensystem und die Augen

- \* Sensibilisierung Nicht anwendbar für ätzende Stoffe der Kategorie 1
- \* Toxizität bei wiederholter Aufnahme Blindness
- \*CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

Schädigt das zentrale Nervensystem und die Augen

- \*Keimzell-Mutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- \* Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- \*Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

	"Reproduktionstoxizitat Aufgrund der Verfugbaren Daten sind die Einstufungskriterien	nicnt ertuiit.	
*Zusätzliche Angaben:			
	CAS: 67-56-1 Methanol		
	OECD 471: Bacterial Reverse Mutation Test (Bakterien (Salmonella typhimurium)) (AMES)	(Negativ)	
	OECD 474: Mammalian Erythrocyte (Mäuse) (Negativ) Micronucleus Test		
	OECD 476: In vitro Mammalian Cell Gene (Hamster (Cricetinae)) (Negativ) Mutation		
CAS: 112-34-5 Butyldiglykol			
	OECD 471: Bacterial Reverse Mutation Test (bac) (Negativ) (AMES)		

<sup>\*</sup> Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Schädigt das zentrale Nervensystem und die Augen

\* Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

\* **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

# ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

# \*12.1 Toxizität

CAS: 67-56-1 Methanol	
OECD 201: Growth Inhibition Test (@96h)	22.000 mg/l (Algen (Pseudokirchneriella subcapitata))
	22.000 mg/l (Algen (Selenstrum capricomutum))
OECD 203: Fish, Acute Toxicity Test (@96h)	15.400 mg/l (Fisch (Lepomis macrochirus))
OECD 209: Activated Sludge, Respiration Inhibition	>1.000 mg/l (Schlammhemmung)
EC50/48h	>10.000 mg/l (Krebstiere (Daphnia Magna))
IC50/24h	8.800 mg/l (Nitrifizierenden Bakterien)
NOEC (200 h)	7.900 mg/l (Fisch (Oryzias latip))
CAS: 1310-73-2 Natriumhydroxid	
LC50/48h	189 mg/l (Fisch (Leuciscus idus))
LC50/96h	125 mg/l (Fisch (Gambusia affinis))
	45,4 mg/l (Fisch (Oncorhynchus mykiss))
	35-189 mg/l (Fisch)
OECD 202 (PART I): Daphnia sp. Acute Imm. Test	22 mg/l (Bakterien (fotobacterium phosphorum))
EC50/48h	40,38 mg/l (Krebstiere)

Seite: 13/17

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.07.2018 Version: 3 überarbeitet am: 08.08.2016

Handelsname: PROFI STRIP 2 K AKTIVATOR

	(Fortsetzung von Seite 12)
	40,4 mg/l (Krebstiere (Daphnia Magna))
LC50/24h	160 mg/l (Fisch (C.auratus) Goldfisch)
EC50	40-240 mg/l (Krebstiere (Daphnia Magna))
CAS: 112-34-5 Butyldiglykol	
EC50/96h	>100 mg/l (Algen (Scenedesmus subspicatus))
LC50/96h	1.300 mg/l (Fisch (Lepomis macrochirus))
	2.000 mg/l (Fisch (Menidia Beryllina))
OECD 201: Growth Inhibition Test (@72h) (statisch)	>100 mg/l (Algen (Scenedesmus subspicatus))
OECD 202 (PART I): Daphnia sp. Acute Imm. Test	>100 mg/l (Krebstiere (Daphnia Magna)) (EC50/48h)
OECD 203: Fish, Acute Toxicity Test (@96h)	1.300 mg/l (Fisch (lepomis macrochirus))
EC50/48h	>100 mg/l (Krebstiere (Daphnia Magna))
EC50	255 mg/l (Bakterien)

<sup>\* 12.2</sup> Persistenz und Abbaubarkeit Die enthaltenen Tenside sind biologisch leicht abbaubar.

* Eliminationsgrad:	
CAS: 67-56-1 Methanol	
OECD 301B: CO2 Evolution (Modified Sturm)	99 % (Bakterien)
OECD 301D: Biodegradation - closed bottle test	99 % (Bakterien)
COD (Chemical Oxygen Demand)	1,42 g O2/g (-)
CAS: 112-34-5 Butyldiglykol	
OECD 301C: MITI (I)	89-93 % (-) (28d)
OECD 302B: (Elimination) Zahn-Wellens	100 % (Bakterien) (28d)
COD (Chemical Oxygen Demand)	2,07 g O2/g (-)

<sup>\* 12.3</sup> Bioakkumulationspotenzial Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

* Testdaten:		
CAS: 67-56-1 Methanol		
OECD 107: Log Pow	<i>≤</i> 0,77 (-)	
BCF Bioakkumulation	<10 (-)	
CAS: 112-34-5 Butyldiglykol		
OECD 107: Log Pow	1 (-)	
BCF Bioakkumulation	<100 (-)	

<sup>\* 12.4</sup> Mobilität im Boden Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Darf nicht unverdünnt bzw. unneutralisiert ins Abwasser bzw. in den Vorfluter gelangen.

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

Wegspülen größerer Mengen in Kanalisation oder Gewässer kann zur pH-Wert-Erhöhung führen. Ein hoher pH-Wert schädigt Wasserorganismen. In der Verdünnung der Anwendungskonzentration reduziert sich der pH-Wert erheblich, so dass nach dem Gebrauch des Produktes die in die Kanalisation gelangenden Abwässer nur schwach wassergefährdend wirken.

## \*12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

(Fortsetzung auf Seite 14)

<sup>\*</sup>Weitere ökologische Hinweise:

<sup>\*</sup> Allgemeine Hinweise:

<sup>\*</sup>PBT: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

<sup>\*</sup>vPvB: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Seite: 14/17

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.07.2018 Version: 3 überarbeitet am: 08.08.2016

Handelsname: PROFI STRIP 2 K AKTIVATOR

(Fortsetzung von Seite 13)

\* 12.6 Andere schädliche Wirkungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- \*13.1 Verfahren der Abfallbehandlung
- \*Empfehlung:

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Muß unter Beachtung der Sonderabfallvorschriften nach Vorbehandlung einer hierfür zugelassenen Sonderabfallverbrennungsanlage zugeführt werden.

\* Europäischer Abfallkatalog

Der Europaischer Abfallkatalog Nummer (EAC) kan nur bestimmt werden, wann die Anwendung dieses Produkt beim Verbraucher bekannt ist.

- \* Ungereinigte Verpackungen:
- \*Empfehlung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Die Verpackung ist nach Maßgabe der Verpackungsverordnung zu entsorgen.

\* Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

# ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

\*14.1 UN-Nummer

\* ADR/RID/ADN, IMDG, IATA

UN3286

\*14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

\*ADR/RID/ADN 32

3286 ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, GIFTIG, ÄTZEND, N.A.G. (METHANOL,

NATRIUMHYDROXID)

\*IMDG, IATA FLAMMABLE LIQUID, TOXIC, CORROSIVE, N.O.S. (METHANOL, SODIUM HYDROXIDE)

\*14.3 Transportgefahrenklassen

\* ADR/RID/ADN







\*Klasse

3 (FTC) Entzündbare flüssige Stoffe

Entzündbare flüssige Stoffe

\* Gefahrzettel 3+6.1+8

\*ADN

\* ADN/R-Klasse:

Nicht bestimmt.

\* IMDG







\* Class \* Label 3 Entzündbare flüssige Stoffe

3/6.1/8

(Fortsetzung auf Seite 15)

Seite: 15/17

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.07.2018 überarbeitet am: 08.08.2016 Version: 3

Handelsname: PROFI STRIP 2 K AKTIVATOR

(Fortsetzung von Seite 14)



3 Entzündbare flüssige Stoffe \* Class

\*Label 3 (6.1, 8)

\*14.4 Verpackungsgruppe

\* ADR/RID/ADN, IMDG, IATA II

\*14.5 Umweltgefahren:

\* Marine pollutant: Nein

\* 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den

Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe Verwender

\* Kemler-Zahl: 368 \*EMS-Nummer: F-E.S-C \* Segregation groups Alkalis

\* Stowage Category R

\* Stowage Code SW2 Clear of living quarters. SG5 Segregation as for class 3 \* Segregation Code SG8 Stow "away from" class 4.1

\* 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß

IBC-Code Nicht anwendbar.

\* ADR/RID/ADN

\*Begrenzte Menge (LQ) 1L

\* Freigestellte Mengen (EQ) Code: E2

Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml

Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 500

ml 2

\*Beförderungskategorie \*Tunnelbeschränkungscode D/E

TREMCARD http://www.unece.org/trans/danger/ \*Bemerkungen:

publi/adr/adr linguistic e.htm

\* IMDG

\*Limited quantities (LQ) 1L

\*Excepted quantities (EQ) Code: E2

Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml

Maximum net quantity per outer packaging: 500

\*UN "Model Regulation": UN 3286 ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER

STOFF, GIFTIG, ÄTZEND, N.A.G. (METHANOL,

NATRIUMHYDROXID), 3 (6.1+8), II

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

\*15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

\* Richtlinie 2012/18/EU

\* Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I Methanol

(Fortsetzung auf Seite 16)

Seite: 16/17

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.07.2018 Version: 3 überarbeitet am: 08.08.2016

Handelsname: PROFI STRIP 2 K AKTIVATOR

(Fortsetzung von Seite 15)

\* Seveso-Kategorie

H2 AKUT TOXISCH

P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

- \* Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse 50 t
- \*Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse 200 t
- \*VERZEICHNIS DER ZULASSUNGSPFLICHTIGEN STOFFE (ANHANG XIV)

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- \*VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3, 40, 55, 69
- \* Nationale Vorschriften:
- \* Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten. (94/33/EC)

\* Technische Anleitung Luft:

Klasse	Anteil in %
I	50-75
NK	5-7

- \* VOC % in lacke (EU) 62,47 %
- \* VOC % in lacke (CH) 62,47 %
- \* Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.
- \*Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

  Das Produkt unterliegt der Anlage 2 der Chemikalienverbotsverordnung (ChemVerbotsV) 
  Anforderungen in Bezug auf die Abgabe
- \*"Australia Group Common Control List" (2009) http://www.australiagroup.net/en/ precursors.html

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

\*Chemical Weapons Convention Annex 1 - www.opcw.org (2011)

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

\*Chemical Weapons Convention Annex 2 - www.opcw.org (2011)

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

\*INFCIRC254 Rev. 10 (06/2011) - www.nuclearsuppliersgroup.org

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

\* "Wassenaar Arrangement" Munitions list Ver.10 (2010) - www.wassenaar.org

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

\*Missile Technology Control Regime List (04/2011) - www.mtcr.info

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

\* 2455/2001/EG der Liste prioritärer Stoffe im Bereich der Wasserpolitik

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

\* UN International Narcotics Control Board (01/2011) "Red List" - www.incb.org

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

\*UN International Narcotics Control Board (05/2010) "Green List" - www.incb.org

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

\* UN International Narcotics Control Board (12/2010) "Yellow List" - www.incb.org

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

\*RoHS 2015/863/EU

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

\* Globale Automotive Declarable Substance List (GADSL)

CAS: 67-56-1 Methanol

D/P(FI/LR)

(Fortsetzung auf Seite 17)

Seite: 17/17

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 03.07.2018 Version: 3 überarbeitet am: 08.08.2016

Handelsname: PROFI STRIP 2 K AKTIVATOR

(Fortsetzung von Seite 16)

\* 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

#### \*Relevante Sätze

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H301 Giftig bei Verschlucken.

H311 Giftig bei Hautkontakt.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H331 Giftig bei Einatmen.

H370 Schädigt das zentrale Nervensystem und die Augen

### \* Datenblatt ausstellender Bereich: Abteilung produktsicherheit

### \*Abkürzungen und Akronyme:

Nach unserem Wissenstand sind die hierin enthalten Informationen korrekt. Weder der obengenannte Hersteller noch seine Tochtergesellschaften übernehmen jedoch jegliche Haftung hinsichtlich der Korrektheid oder Vollständigkeit der angegebenen Informationen. Eine endgültige Feststellung der Eignung der einzelen Materialien obliegt allein der Verantwortung des Anwenders.

Alle Materialien können unbekante Risiken beinhalten und sind daher mit Vorsicht anzuwenden. Es sind hierin zwar bestimmte Risen beschrieben, jedoch können wir nicht garantieren, dass es sich dabei um die einzigen mögligen Risiken handelt.

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic SVHC: Substances of Very High Concern vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2 Met. Corr.1: Korrosiv gegenüber Metallen – Kategorie 1

Acute Tox. 3: Akute Toxizität – Kategorie 3 Skin Corr. 1A: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1A Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1 Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2

STOT SE 1: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 1

DE